

Markt Metten		Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 GastG)	
Krankenhausstraße 22			
94526 Metten	andrea.weber@markt-metten.de		

Ich/Wir beantrage(n) hiermit die Gestattung einer

Schankwirtschaft

Speisewirtschaft

Besondere Betriebsart

Antragsteller

Name, Vorname (evtl. auch Geburtsname)		
ggf. Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins (bei mehreren Vertretern ist je ein Formular auszufüllen)		
Anschrift (Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis erteilt durch		gültig bis
Ist ein Strafverfahren anhängig	ja	nein
Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig	ja	nein
Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig	ja	nein

Inhalt der Gestattung

Aus Anlass (z.B. Volksfest, Sportfest)		
Im Zeitraum (Datum und Uhrzeit)		
Tanzveranstaltungen sind vorgesehen	ja	nein
Musikalische Darbietungen sind vorgesehen	ja	nein
Außerdem ist vorgesehen:		

Räumliche Verhältnisse

Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstück, Lage, Anschrift)				
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens				
Festzelt wird errichtet	ja	nein	Baurechtl. Abnahme hierfür wird besonders beantragt	Anzahl der Sitzplätze
Vorhandene Nebenräume (z.B. Toiletten, Anzahl eintragen)				
Damenspül- ___ Toiletten	Herrenspül- ___ Toiletten	Personal- ___ Toiletten	Urinale ___ mit ___ oder ___	St.Becken ___ lfd. m. ___ Rinne
Zum Ausschank alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke				
aller		folgender		
Zur Abgabe zubereiteten Speisen				
aller		folgender		
Bescheinigung nach § 42 und 43 Infektionsschutzgesetz besteht für (alle Personen, die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen)				

Schankanlage wird betrieben	ja	nein
Schankanlage vorhanden und abgenommen	ja	nein
Schankanlage wird installiert und vor Inbetriebnahme durch Sachkundigen abgenommen	ja	nein
Ist Gläserspüle mit 2 Becken und Trinkwasseranschluss eingerichtet?	ja	nein

Der Antragsteller bestätigt, dass er die nachfolgenden Hinweise durchgelesen und zur Kenntnis genommen hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßem und jederzeit brauchbaren Zustand unterhalten werden (z.B. getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren, Personal-Toiletten, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachkundigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist und zum Gläserspülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frisch-Trinkwasserversorgung vorhanden sind.

Er versichert, dass er die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift